

Matthias Hirtreiter

1979 in Deggendorf geboren
2004–2006 Ausbildung zum Glasbildner
an der Glasfachschule Zwiesel
2006–2008 Tätigkeit in verschiedenen Betrieben (Glas)
2008–2014 Studium an der Akademie der Bildenden Künste
München, Klasse für Keramik und Glas bei
Prof. Norbert Prangenberg und Prof. Markus Karstieß;
Meisterschüler
2015 Diplom Freie Kunst

Preise und Stipendien:

2014 »Westerwaldpreis« in der Kategorie
»Skulptur/Installation«
2014 Atelier im Städtischen Atelierhaus
am Domagkpark, München
2014 Aufnahme in das Bayerische Atelierförderprogramm
2016 Kantonale Psychiatrische Dienste Wil (St. Gallen/
Schweiz) – Co-Leitung Keramikwerkstatt (Kunsttherapie)
2017 Atelierförderung der Stadt München

Öffentliche Ankäufe:

Keramikmuseum Westerwald, Höhr-Grenzhausen
Stadt München, Mathias-Pschorr-Stiftung

Hanne Kroll

1980 in Starnberg geboren
2007 Magister der Kunstgeschichte, Kunstpädagogik und
Psychologie an der Universität Augsburg
2007–2015 Studium an der Akademie der Bildenden Künste
München, Freie Malerei bei Prof. Anke Doberauer;
Meisterschülerin
2009–2010 Studium an der Akademie der Bildenden Künste
Nürnberg, Freie Malerei bei Prof. Ralph Fleck
2007–2011 Lehrauftrag für Malerei am Lehrstuhl für Kunst-
pädagogik der Universität Augsburg

Preise und Stipendien:

2005 Kunstförderpreis der Stadt Neusäß
2006 Kunstpreis der Stadt Donauwörth
2008 Johann-Georg-Fischer-Kunstpreis
der Stadt Marktoberdorf
2009 Debütantenförderung der LfA Förderbank
2012–2013 Erasmus-Stipendium Lissabon
2016 Arbeitsstipendium des Schafhofs – Europäisches
Künstlerhaus Oberbayern, Freising

Öffentliche Ankäufe:

Stadt Donauwörth
Stadt Wertingen

Begleitprogramm

Sonntagsführungen mit Bärbel Steinfeld M.A.:

26. April, 15 Uhr;
10. Mai, 11 Uhr;
24. Mai, 15 Uhr;
1. Juni (Pfingstmontag), 15 Uhr;
28. Juni, 11 Uhr

Familienführung mit Oda S. Bauersachs M.A.:

Kunstbegegnung mit kreativem Gestalten
Sonntag, 28. Juni, 15–16.30 Uhr

Angebot für Schulklassen und Kindergruppen

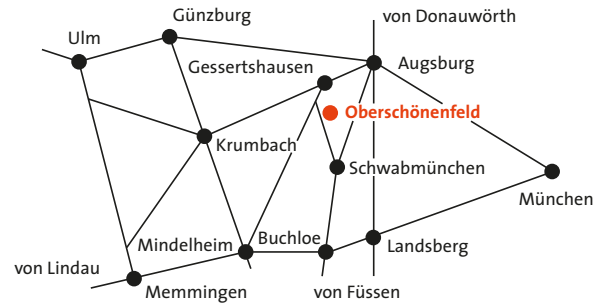
Altersspezifische kunstpädagogische Führung
mit kreativem Gestalten in der Museums-Werkstatt
Dauer: 1,5–2 Stunden, Kosten: 4,00 EUR zzgl. Museumseintritt

Internationaler Museumstag

Sonntag, 17. Mai

Museumsfest

Sonntag, 21. Juni



Schwäbische Galerie im Museum Oberschönenfeld

Oberschönenfeld 4
86459 Gessertshausen

Tel. (0 82 38) 30 01-0
Fax (0 82 38) 30 01-10
mos@bezirk-schwaben.de
mos.bezirk-schwaben.de

Öffnungszeiten

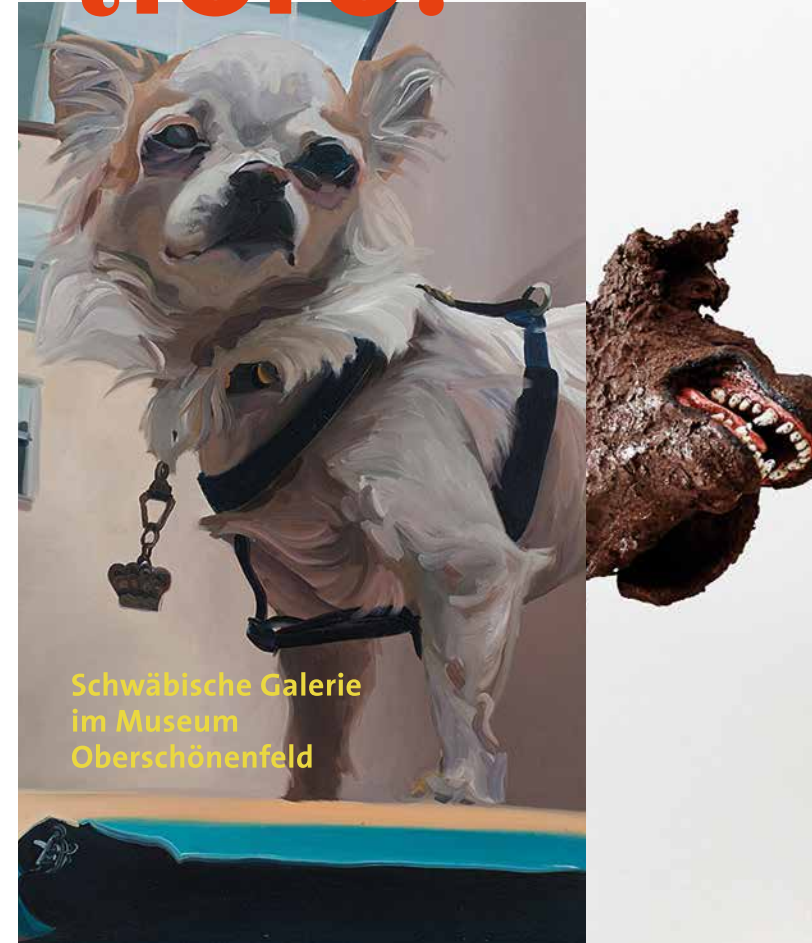
Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr,
montags geschlossen,
an allen Feiertagen geöffnet.
Für Gruppen auch nach Vereinbarung.

Abbildung Titelseite:

Hanne Kroll, Du bist Deutschland II, Öl auf Leinwand, 2010,
Foto: Florian Huth

tiere!

29. März –
5. Juli 2020



Schwäbische Galerie
im Museum
Oberschönenfeld

hanne kroll
matthias hirtreiter

Gestaltung: © designgruppe.koop

BEZIRK
SCHWABEN

www.bezirk-schwaben.de

Die Ausstellung »**Tiere!**« zeigt Gemälde von Hanne Kroll und Keramiken von Matthias Hirtreiter. Mit einer Auswahl von Arbeiten aus einem Jahrzehnt wird deutlich, dass sich beide auf eine ungewöhnliche Weise mit dem Thema Tier auseinandergesetzt haben.



Hanne Kroll:
Met in Taiwan VII,
Öl auf Leinwand, 2015,
Foto: Florian Huth

Die Malerin **Hanne Kroll** findet ihre Motive meist in ihrer unmittelbaren Umgebung, sei es zuhause oder auf Reisen. Seit einigen Jahren sind es Tiere, die sie in verschiedenen Situationen wiedergibt. Auf spannungsreiche Weise inszeniert sie Hunde, Vögel, Fische und Quallen auf der Leinwand.

Stets geht es Hanne Kroll auch darum, welche Rolle das Tier in der Gesellschaft spielt: im Hinblick auf das Lieblingstier in verschiedenen Kulturen oder im Spannungsfeld zwischen Zucht und Überzüchtung – man denke an den Koi oder an den Chihuahua. Schließlich sind Tiere für die Malerin Sinnbilder menschlicher Verhaltensweisen, wie beispielsweise Vogelschwärme, die um ihr Futter kämpfen.

Hanne Kroll:
Apokalypsenhühner,
Öl auf Leinwand, 2020,
Foto: Hanne Kroll



Matthias Hirtreiter:
From the mud, Steinzeug,
glasiert, 2013, Keramik-
museum Westerwald,
Foto: Fotostudio Baumann,
Höhr-Grenzhausen

Der Bildhauer **Matthias Hirtreiter** ist an politischen und gesellschaftlichen Themen interessiert. Auch das Tier wird für ihn zum Symbol für eine bestimmte Problematik: So symbolisiert beispielsweise die Heuschrecke Angst und kann auf der anderen Seite auch Symbol für die Auferstehung Christi sein. Beide Aspekte spiegeln sich in den Darstellungen des Künstlers wider.

Mit der Skulptur eines den Schlamm abschüttelnden Hundes wird deutlich, wie überzeugend Matthias Hirtreiter die Lebendigkeit eines Tieres wiedergeben kann. Doch hinter dieser unmittelbar wirkenden Darstellung steckt für den Künstler eine tiefere Bedeutung: Er sieht darin ein Sinnbild für den Menschen, der immer wieder versucht, seine Verhaltensweisen abzuschütteln, was ihm aber stets nur teilweise gelingt.



So unterschiedlich die Techniken und Arbeitsweisen von Hanne Kroll und Matthias Hirtreiter auch erscheinen, so basieren die Arbeiten beider Kunstschaffender auf intensivem Naturstudium. Vor allem aber geht es sowohl Hanne Kroll als auch Matthias Hirtreiter darum, menschliches Handeln in der Darstellung eines Tieres widerzuspiegeln.